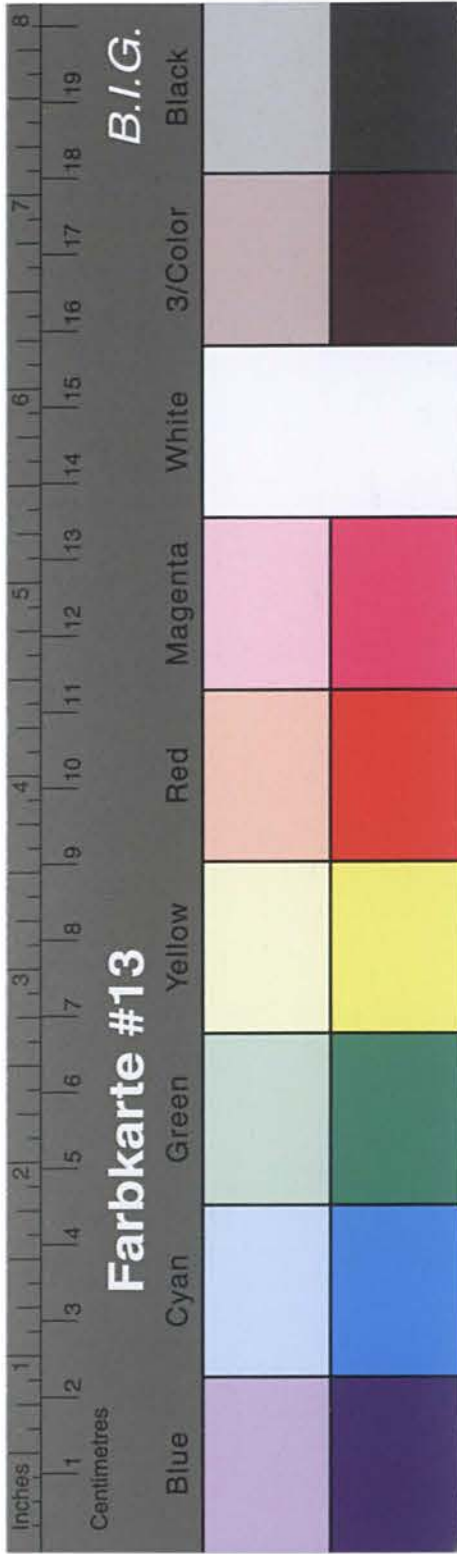


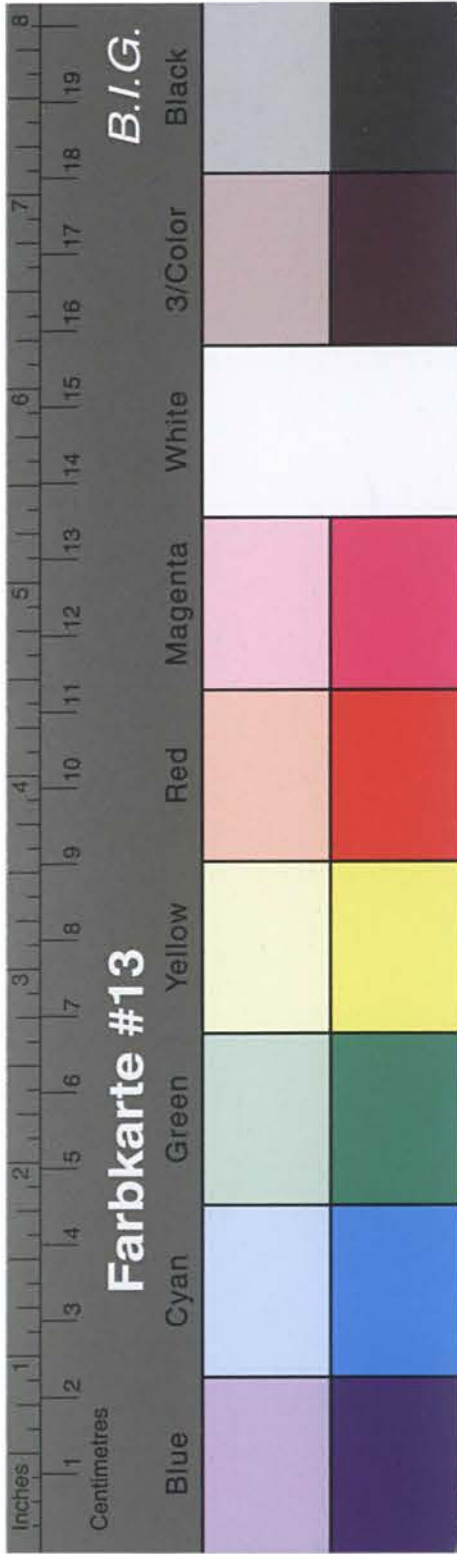


Kreisarchiv Stormarn B2

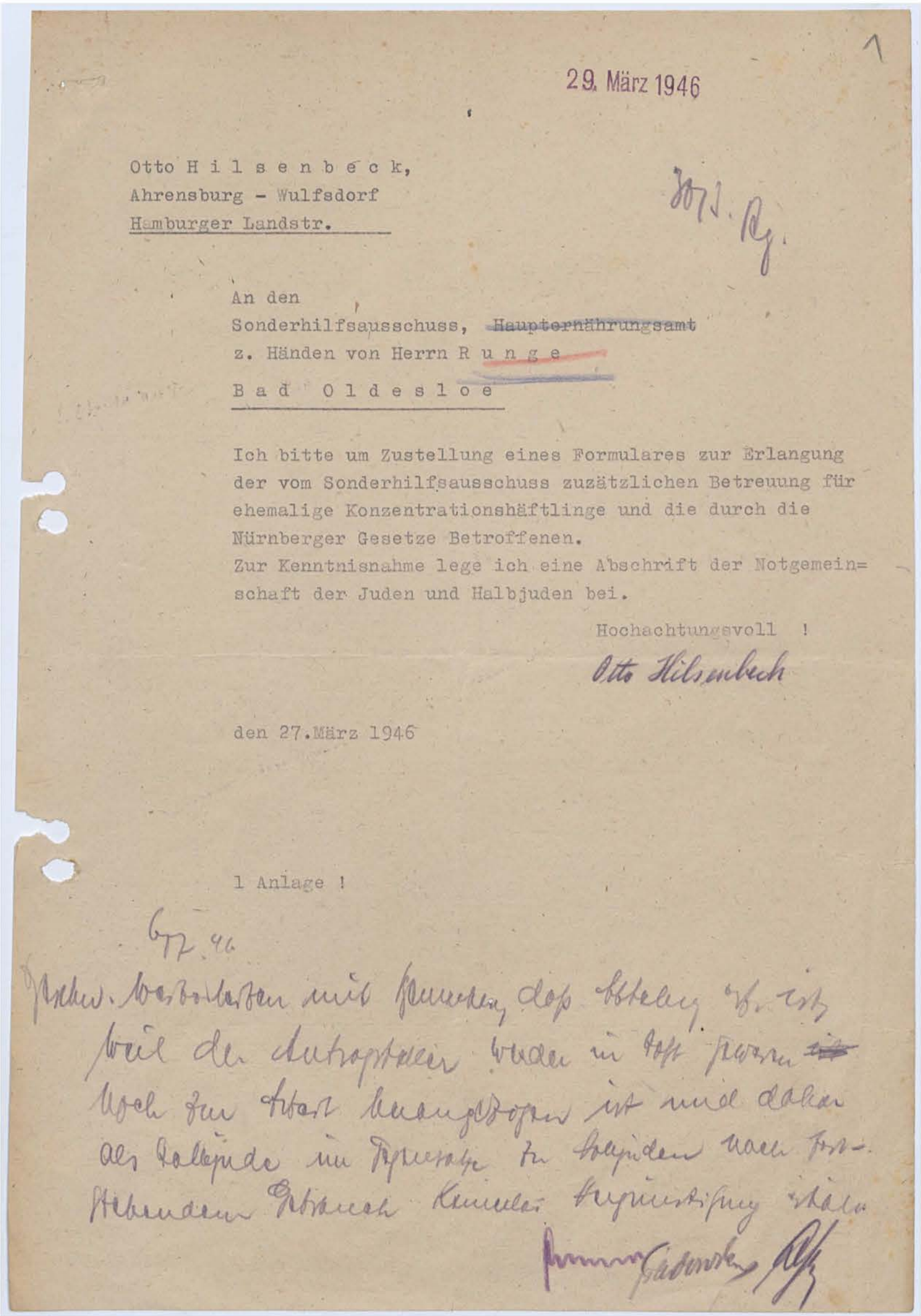
Kreisarchiv Stormarn

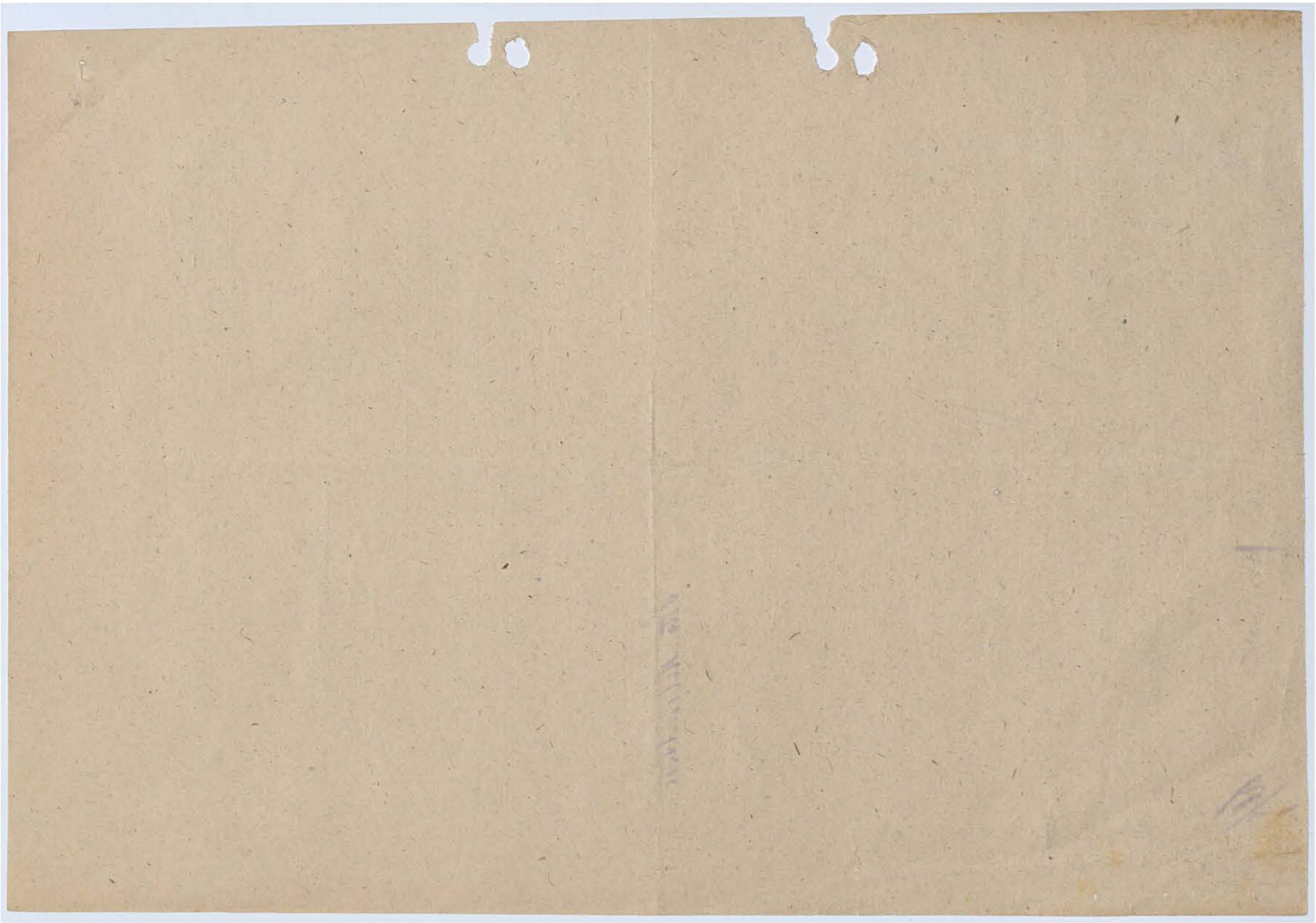
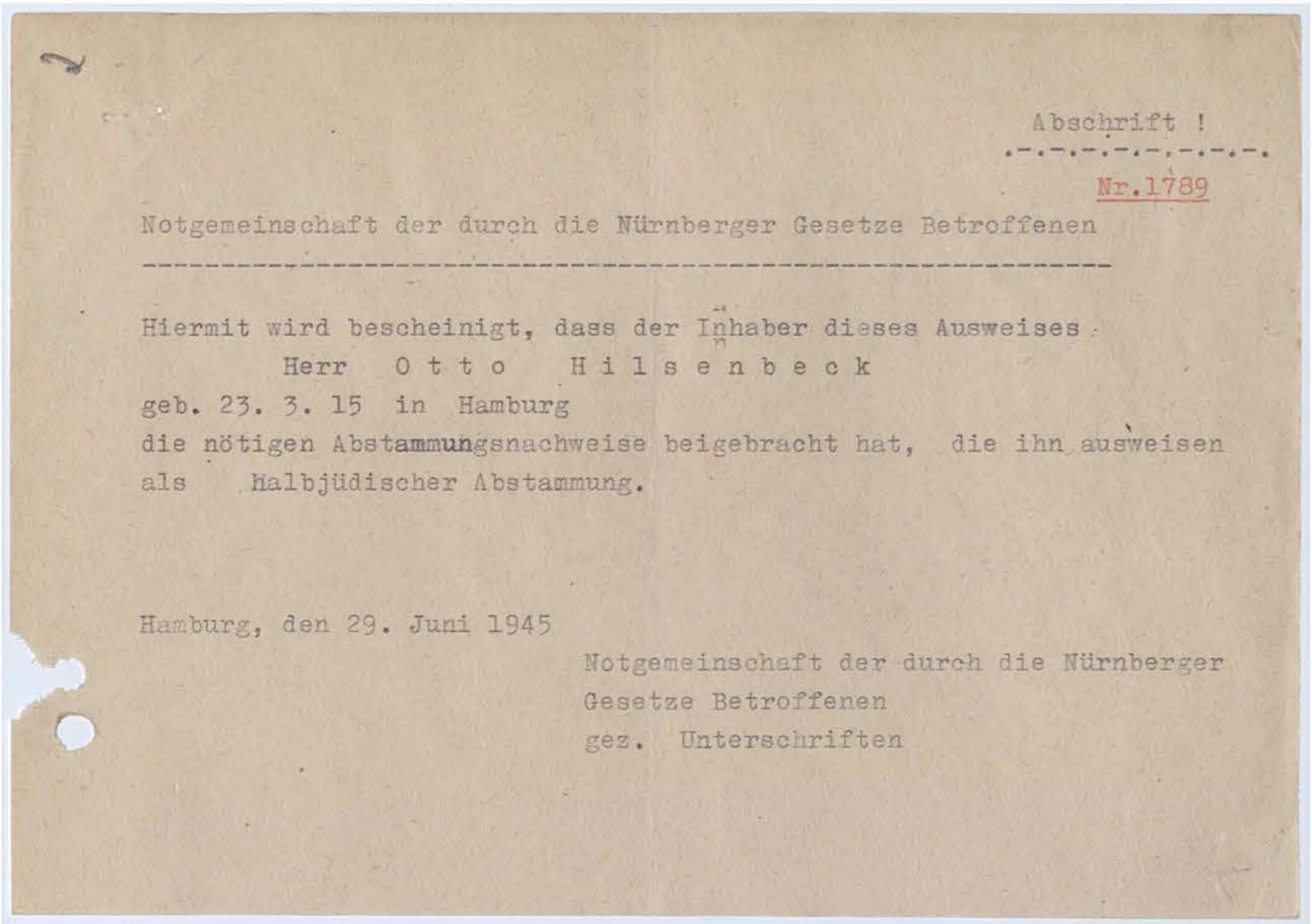
Bestand B2

1013



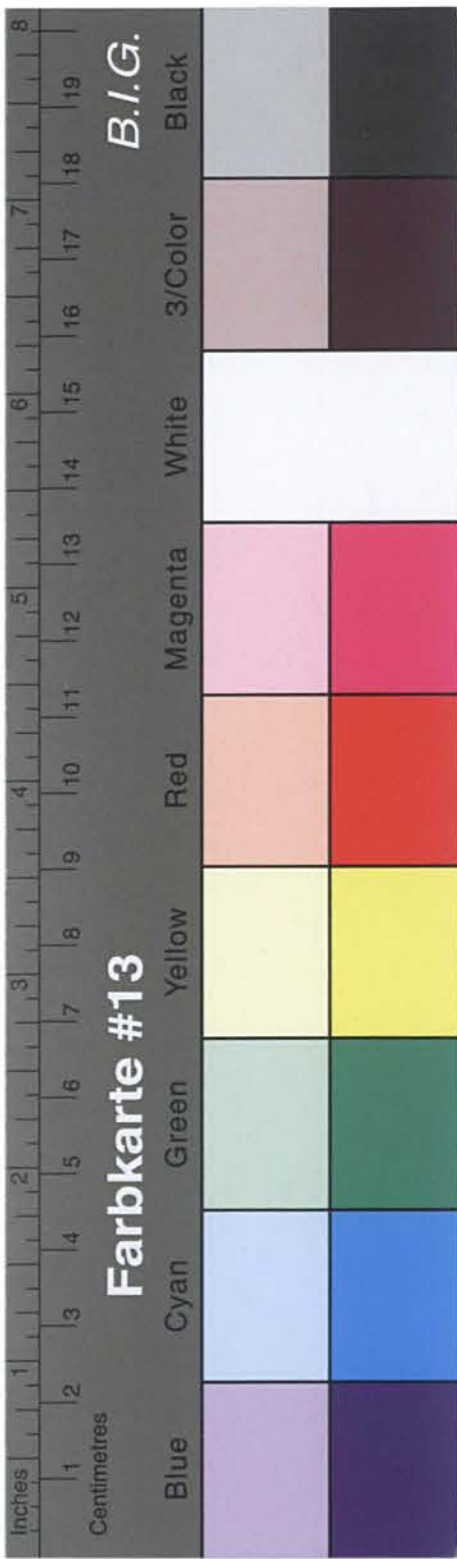
Kreisarchiv Stormarn B2



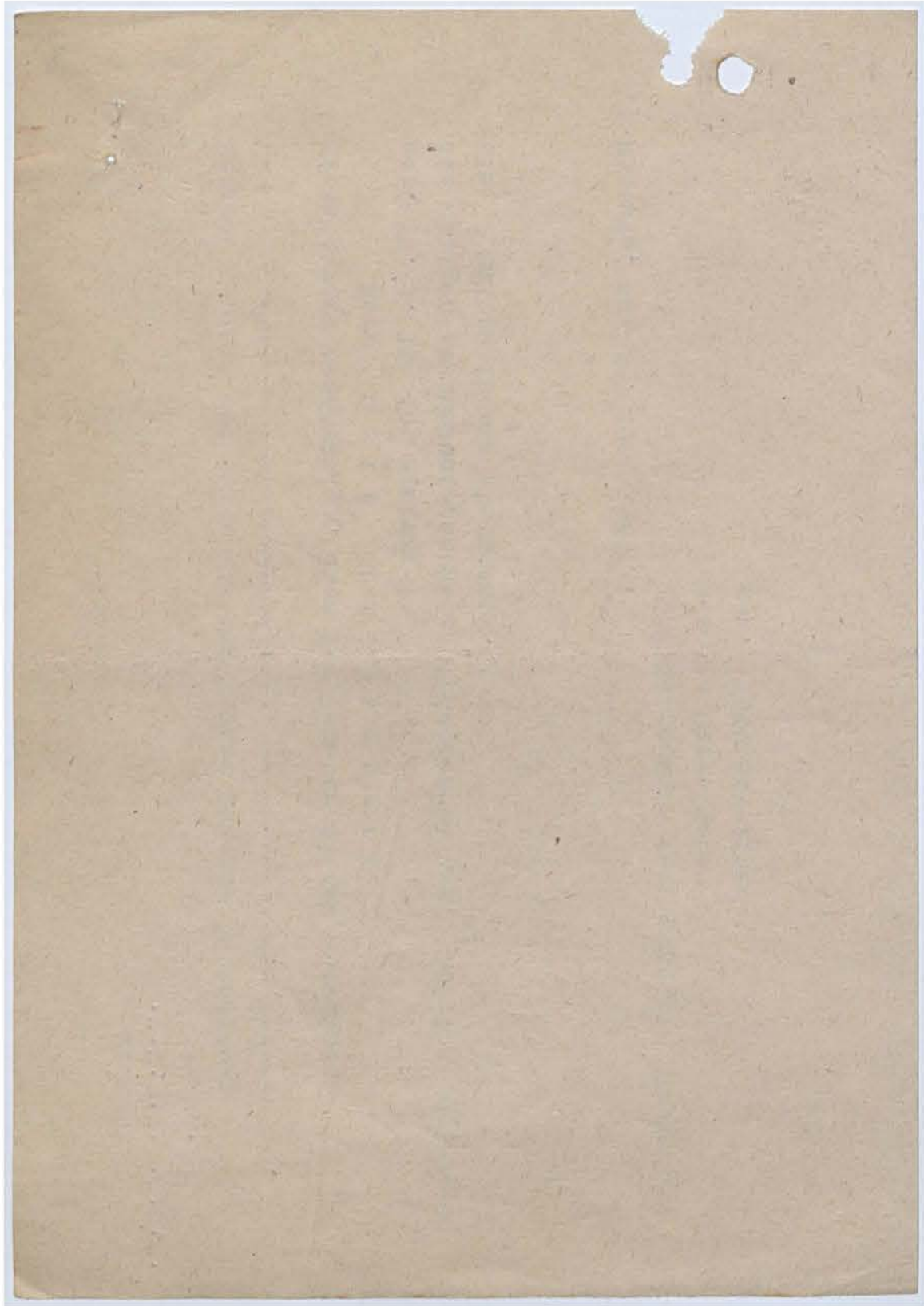


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Hilfenbuch Rufname: Otto

(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsort: Hamburg

Geburtsort: Hamburg

Gegenwärtige Anschrift: Ahrenburg - Wulfsdorf

Hamburger Chaussee

Beruf und Beschäftigung: Maurer techn. Angestellter

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Notgemeinschaft Hamburg Nr. 1789

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: ein Kind 3 Jahre

Mutter H. Z. Ahrens 1053

Grund der Gefangensetzung: Verfolgung aufgrund der Ahrenburger Gesetze

In Haft In vom bis

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Fr. Schroeder

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: hat geschaut Hbg 22 Heilmannstr 45 E

jetziger Wohnort unbekannt

Verurteilt durch:

am: Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten?

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

Verurteilt durch den Richteramt Dr. Ahrens Hbg Mittelweg 87

Verbot zu kuratieren aufgrund der Ahrenburger Gesetze

auf Verurteilung d. Testaments durch Öffnung des Testaments Ahrenburger Gesetze

von mir als damaliger Braut a. d. Kinder, die in der Wohnung nach Androhung der

Verhaftung

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.

Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: 8. April 1946 Stormarn

Datum: 8. April 1946

Gegenunterschrift: Otto Hilfenbuch

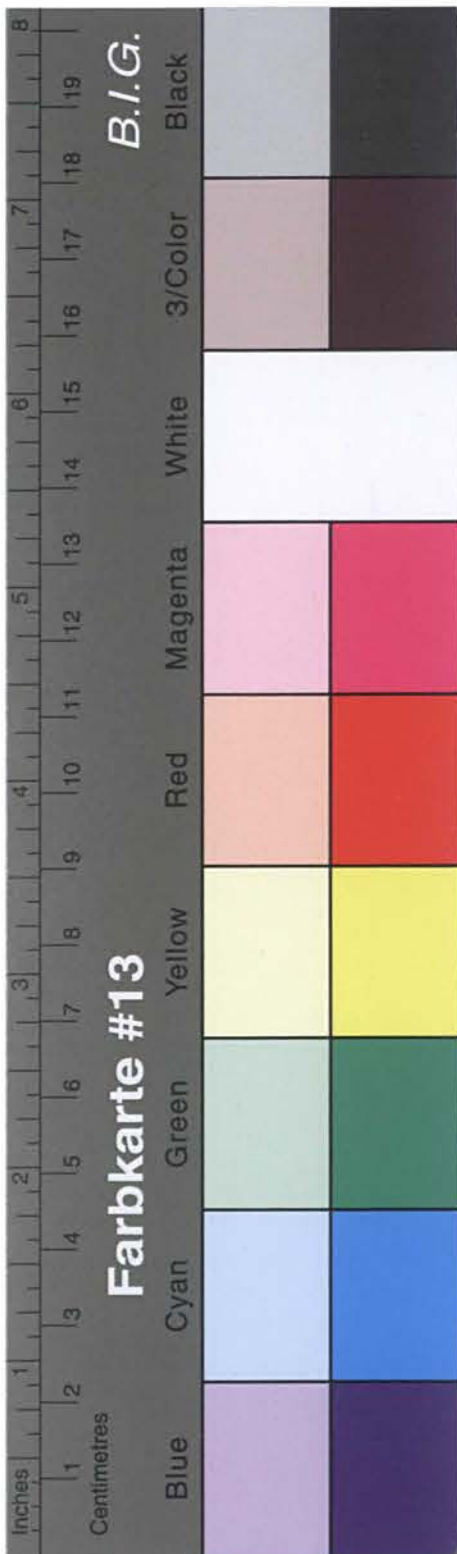
Gegenunterschrift: Kobner

Gegenunterschrift: Mrs. Angert

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

PDU CCG 319b 319M 12.45



Kreisarchiv Stormarn B2

Zusätzliche eidesstattliche Erklärung zu ums. Fragen.

1.) Ich - und mein Ehegatte - waren seit Mitglied der NSDAP.
bzw. seit Mitglied folgender Gliederung

2.) Ich - bzw. mein Ehegatte - haben im K.Z. bzw. in der pol. Haft keine
Beihilfe zur Verfolgung anderer Häftlinge geleistet. **Hamburger**

3.) Ich stehe in Arbeit seit 15.9.45 bei **Wohnungsverwaltung**
bzw. erhalte Unterstützung seit in Höhe von **Gesellschaft m.b.H.**
Grund der Arbeitslosigkeit

Otto Hilsenbeck
(Unterschrift)

Der Landrat des Kreises Stormarn
Amtliche Fürsorgestelle
für ehem. politische K.Z.-Häftlinge
- 4/404 -

Bad Oldesloe, den 1946

Herrn / Frau
in Thunburg - Bickdorf
Hamburg Landst.

Auf Ihren Antrag vom 19.5.46 erhalten Sie umseitigen Fragebogen
mit der Bitte um Ausfüllung - auch der obigen Erklärung -, Beifügung
von Unterlagen, Angabe von Zeugen unter Gegenzeichnung einer der
folgenden Personen:

I. Von einem britischen Militärregierungs-Offizier, der einer Kreis-
abteilung angehört.

oder II. Von einer Polizeibehörde

oder III. Von einem Geistlichen, Justizbeamten, Rechtsanwalt, Notar
oder von einem anderen Beamten in verantwortlicher Stellung.

Dem Antrag wollen Sie ferner beifügen:

1. 1 Strafregisterauszug Ihrer Ortspolizeibehörde, um beim Herrn
vorzulegen

Im Auftrage:
Rupp

19.5.46
Kl. Stormarn
ganz alleine

Hilsebeck

4

Formular Nr. 1, 1. Ausgabe
Verlag des Reichs- und Landesarchivs
Berlin, 1934

St. Pol. Nr. 100

Zur Beachtung! Im polizeilichen Führungsgenugnis werden lediglich Circulen und Entschreibungen und auch diese nur in einem durch Gesetz und Verordnungsbeordrten bestimmten Umfang vermerkt. Polizeiliche Führungsgenugnisse geben kein Urteil über den Kennzettel und über das allgemeine Verhalten des Führers. Polizeiliche Führungsgenugnisse zeigen sich nicht auf die ganze Zeit, in der der Führer im Kreisgebiete — auch außerhalb seines bisherigen Wohnortes — polizeilich gemeldet war.

Alle polizeilichen Führungsgenugnisse werden nach dem vom Reichs- durch Gesetz vom 27. April 1940 (RGBl. I S. 1039) vorgeschriebenen Einheitsbeordrten erteilt.

Polizeiliches Führungsgenugnis

(Die Rückseite ist zu beachten)

Herrn/ Frau/ Fräulein Otto Hilsebeck
(Vor- und Familienname, bei Frauen auch Geburtsname)

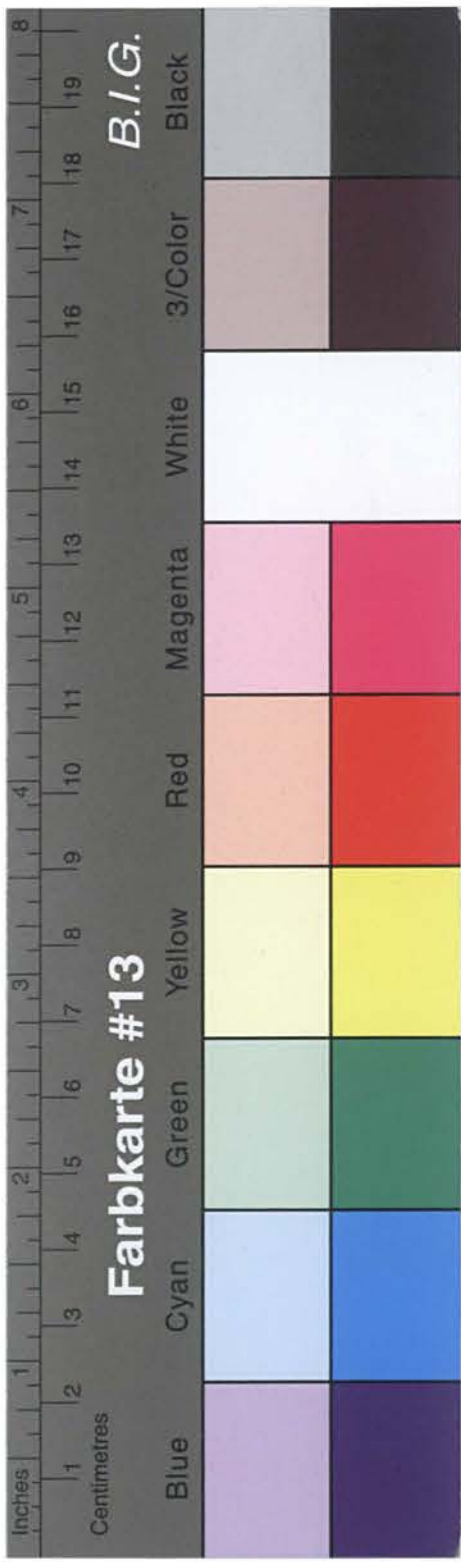
polizeilich gemeldet in Ahrensburg/Wulfsdorf Hamburg-Landstr. b.
(Wohnort, Kreis, Straße und Hausnummer) Hohen

geboren am 23. März 1915 in Hamburg - Barmbeck

Kreis Hamburg

ber Vorlage bei dem Landrat des Kreises Stormarn Amtliche Fürsorge-
Stelle für ehem. K.Z. Häftlinge

Erklärung: Stellt sich der Antragsteller außerhalb des Kreisgebietes auf, dann ist vor der Stelle „geboren am“ einzutragen: „zuletzt im Wohnort“



Kreisarchiv Stormarn B2

